



Vorlage an den Gemeinderat

Erlass einer Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung der Gemeinde Grünkraut (FwKS)

Vorlage **GR 2020**

TOP 06

für Sitzung am: 13.10.2020

erstellt von: Jürgen Fiesel

Aktenzeichen: 022.31; 131.01

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Sachverhalt:

Der Kostenersatz für Feuerwehreinsätze beruht auf den §§ 2 u. 34 Feuerwehrgesetz (FwG). Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge erhoben. Um diese Einsatzkosten bei den Verursachern geltend machen zu können, bedarf es grundsätzlich keiner ortsrechtlichen Regelung. § 34 FwG stellt bereits die materiell-rechtliche Anspruchsgrundlage dar, so dass die Gemeinden den Kostenersatz im Einzelfall selbst in tatsächlicher Höhe berechnen und als Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 44 Abs. 2 GemO) erheben kann. Dies wurde von der Gemeindeverwaltung Grünkraut bisher so gehandhabt.

Zur Gewährleistung der Gleichbehandlung und Transparenz sowie zur Verwaltungsvereinfachung können Pauschalsätze festgelegt werden. Diese können gemäß § 34 Abs. 4 FwG durch Satzung geregelt werden und sind durch Kalkulation zu ermitteln. Dies soll in der Gemeinde Grünkraut ab 01.01.2021 umgesetzt werden.

Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 34 Absätze 4 bis 8 FwG erhoben. Die Stundensätze für ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte setzen sich zusammen aus den beim Einsatz gewährten Entschädigungen für Verdienstausschlag und sonstigen für die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen entstehenden jährlichen Kosten, die auf der Grundlage von 80 Stunden je Feuerwehrangehörigen berechnet werden. Diese Berechnung wurde von der Gemeindeverwaltung auf Grundlage der Rechnungsergebnisse der Jahre 2017 u. 2018 und des vorläufigen Rechnungsergebnisses des Jahres 2019 ermittelt. Für die Erhebung der Kosten für Einsatzkräfte werden dabei Durchschnittssätze festgelegt. Diese betragen nach der o.g. Kalkulation der Gemeindeverwaltung für Feuerwehrangehörige bei Einsätzen: 18,80 Euro/Stunde/Person und bei der Brandsicherheitswache: 13,00 Euro/Stunde/Person.

Für die normierten und mit diesen vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen gelten gemäß § 34 Absatz 8 FwG die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw).

Diese lauten für die Feuerwehr der Gemeinde Grünkraut wie folgt:

- | | |
|--|----------|
| - Mannschaftstransportwagen MTW bis 3 500 kg zulässiger Gesamtmasse | 20 Euro |
| - Löschgruppenfahrzeug LF 10 | 120 Euro |
| - Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 | 184 Euro |
| - Gerätewagen Transport GW-T
mit mehr als 9 000 kg zulässiger Gesamtmasse | 54 Euro |



Alle anderen Fahrzeuge sind nach § 34 Absatz 7 FwG zu kalkulieren. Es ergibt sich dabei folgender Stundensatz:

-Anhänger 3,20 Euro

Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zum entstandenen Kostenersatz gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

Die Kosten werden dem Verursacher durch einen Verwaltungsakt festgesetzt

Die Höhe des Kostenersatzes wird durch die beigefügte Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung ab 01.01.2021 festgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegten Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung ab 01.01.2021 wird zugestimmt.

Anlage:

Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung (FwKS) der Gemeinde Grünkraut ab 01.01.2021 vom 13.10.2020
